

## **Protokoll über die Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Felde vom 27.01.2009 im Gemeindezentrum Felde.**

**Beginn:** 19:30

**Ende:** 21:12

### **Anwesend und stimmberechtigt:**

1. Vorsitzender Rolf Brandenburger,
2. stellvertr. Vorsitzender Martin Engel,
3. Angela Bangemann,
4. Angelika Brandenburger,
5. Sandra Liedtke,
6. Ulli Hauschildt,
7. Ernst-Georg Kläschen.

**Anzahl der Besucher:** ca. 15

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit sowie Ordnungsmäßigkeit der Einladung
2. Mitteilungen
3. Einwohner/innen fragen
4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.10.09
5. Friedhofssatzung- Zentrale Ablage für Blumenschmuck
6. Beitritt der Gemeinde Felde in den „Naturpark Westensee Obere Eider e.V.“
7. Streuobstwiese/ weitere Bepflanzung – Zuschuss Hegering Bossee
8. Neuer Lärmschutzwall in der Sportanlage – Anpflanzungen
9. Verschiedenes

#### **1. Eröffnung der Sitzung:**

Der Vorsitzende des Umweltausschusses, Herr Rolf Brandenburger, eröffnete die die Sitzung und stellte fest, dass die Ordnungsmäßigkeit der Einladung gegeben war und der Umweltausschuss beschlussfähig ist.

#### **2. Mitteilungen:**

- Rolf Brandenburger stellte sich als neuer Vorsitzender des Umweltausschusses vor.
- Es wurden einige kranke und tote Bäume auf dem Friedhof gefällt.
- Der Bürgermeister berichtete, dass Frau Dieckmann von der UNB hat nach einer Begehung das Fällen der Bäume genehmigt hat.

### **3. Einwohner/innen fragen:**

- Herr Mühlner bedankt sich, dass die Gemeinde einige Drähte und nicht mehr benötigte Schutzzäune entfernt hat. Dadurch sinkt die Verletzungsgefahr für Mensch und Tier; Herr Hans Kühl aus Ranzel hat dabei ehrenamtlich mitgeholfen.

### **4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung vom 15.10.09**

- Das Protokoll wurde nach einigen kleinen Korrekturen mit 6 Ja Stimmen und einer Enthaltung genehmigt.

### **5. Friedhofssatzung**

- Die Friedhofssatzung wurde vom Vorsitzenden erläutert.
- Im § 13, 1+2 soll der Unterschied zwischen Urnen- und Sarggrabstätte vom Amt genauer formuliert werden.
- Es wird angeregt, dass bei einer Begehung die Angehörigen mit eingeladen werden, um nach einer einvernehmlichen Lösung einer zentralen Ablage für Blumenschmuck zu suchen, damit auf der Ruhestätte die Pflege erleichtert wird.
- Die Fläche, auf denen die gefällten Bäume standen, soll neu bepflanzt werden. Dazu wird eine gesonderte Begehung erfolgen. Zu dieser Begehung sollen auch die Angehörigen der zentralen Urnen und Sarggrabstätte eingeladen werden.
- Bei der Friedhofsbegehung mit Frau Dieckmann von der UNB hat sich herausgestellt, dass einigen Bäume viel zu eng stehen. Es wird eine Umpflanzung angestrebt.

### **6. Beitritt der Gemeinde Felde in den „Naturpark Westensee Obere Eider e.V.“.**

- Der Vorsitzende stellt anhand der vorliegenden Satzung das Ziel des Vereins vor.
- Geschäftsführer ist Herr Gröning, Vorsitzender ist Prof. Dr. von Benda.
- Nach ausführlicher Diskussion beschließt der Umweltausschuss einstimmig, dass der Gemeindevertretung empfohlen wird, dem Verein beizutreten.
- Als „Abgeordnete“ werden der Vorsitzende des Umweltausschusses Herr Rolf Brandenburger, der Bürgermeister Herr Bernd- Uwe Kracht und der Landwirt Martin Engel einstimmig vorgeschlagen. Die Wahlperiode läuft bis 2013.

### **7. Streuobstwiese/ weitere Bepflanzung – Zuschuss Hegering Bossee**

- Der Hegerringleiter Wolfgang Mühlner berichtet, dass der Kreisjagdverband Rendsburg Ost 600,- Euro für die Bepflanzung der Streuobstwiese gespendet hat. Der Bürgermeister bedankt sich für die großzügige Spende.
- Es wurden weitere Bäume auf der Streuobstwiese am 15. 12. 2008 gepflanzt. Die Bäume wurden einzeln vor Wildverbiss geschützt, da eine großflächige Einzäunung zu teuer geworden wäre.
- Der Vorsitzende des Umweltausschusses wird beauftragt, ein Angebot für die weitere Bepflanzung der Streuobstwiese nach den Vorgaben der UNB einzuholen. Abstimmung: 6 dafür, eine Enthaltung.
- Die Pflanzaktion soll von dem Umweltausschuss organisiert werden, der Termin wird kurzfristig per Telefonrundruf bekannt gegeben. Abstimmung: einstimmig.

### **8. Neuer Lärmschutzwall in der Sportanlage – Anpflanzungen**

- Der Bürgermeister erklärt anhand einiger Bilder über die Notwendigkeit einer Bepflanzung nach Vorgaben der UNB.
- Es wurde eine Bepflanzung bis zum 30.04.09 angeordnet.
- Nach ausführlicher Diskussion wird von einer Bepflanzung im Frühjahr abgeraten, da durch die fast jährliche Frühjahrtrockenheit ein gesicherter Anwuchs auf dem noch nicht abgesetzten Boden des Walls nicht gewährleistet ist. Der Bürgermeister wird beauftragt, bei der UNB den Antrag auf Verschiebung der Anpflanzung in den Herbst zu stellen.
- Es wird angeregt, die dafür vorgesehenen Pflanzen auf der Pflanzenbörse des Landesjagdverbandes zu kaufen. Dort werden alle Baum- und Sträucherarten zu äußerst günstigen Konditionen angeboten.
- Der Wall soll im Frühjahr zunächst mit Gras angesät werden.
- Der TuS Felde sollte sich an der Pflanzaktion mit beteiligen.

### **9. Verschiedenes**

- Der Wanderweg in den Wippen sollte möglichst bald an den Büschen und Bäumen zurückgeschnitten werden.
- Der Knöterich auf dem Knick in Ranzel sollte mit einer schwarzen Folie abgedeckt werden, um den Knöterich zu bekämpfen.
- Der Ortsteil Ranzel hatte bis 1998/ 99 eine Laubfroschkolonie, die wieder angesiedelt werden sollte. Das wäre auch eine Aufgabe für die Grundschule.

Der Vorsitzende bedankte sich bei allen Anwesenden für Ihre Teilnahme und Mitarbeit.

Gez. Rolf Brandenburger

.....  
Vorsitzender: Rolf Brandenburger

Felde, den 10.02.2009

Gez. Martin Engel

.....  
Protokollführer: Martin Engel